

Gute Preise bei Braunvieh-Elite

Die Braunvieh-Eliteversteigerung war wieder eine tolle Veranstaltung mit umfangreichem Programm, das am Vorabend mit der Jungzüchterschau begann, die Präsentation von zwei Nachzuchtgruppen umfasste und die Eliteversteigerung als Höhepunkt hatte.

Mit über 40 Verkaufsloten standen den Käufern der Elite dieses Jahr wieder relativ viele Verkaufslote zur Verfügung, aus denen sie auswählen konnten. Die Qualität war hochstehend, sowohl was die Tiere selber als auch die Abstammungen betraf. Der Spitzenpreis kam zwar nicht an den Rekordpreis des Vorjahres heran, aber insgesamt wurden mit zehn Tieren über 4000 Euro mehr Spitzenpreise erzielt als im Vorjahr. Auch die Durchschnittspreise lagen bei den meisten Kategorien über denen des Vorjahres. Mit 7590 Euro sehr gut war der Preis für eine äußerst starke Blooming-Jungkuh von Günther Egger, Bachhof in St. Gertraud/Ulten, den ein Kunde aus Bergamo bereit war zu zahlen. Unter den Tieren, die Spitzenpreise erzielten, waren eine Dynamite-Kalbin



Den Spitzenpreis von 7590 Euro erzielte dieses Tier von Günther Egger, Bachhof in Ulten.



Landwirtschaftliche
Hauptgenossenschaft Südtirol



WEIDEMANN

Das Multifunktionstalent
in Perfektion

WIR BERATEN SIE GERNE:

Tel. 0471 926900 - maschinen@ca.bz.it

www.lhg.bz.it

der berühmten Snickerdoodle-Familie von Günther Egger aus Taufers in Münster, die sich äußerst gut präsentierte und für 6402 Euro zu einem Züchter auf den Deutschnonsberg ging. Bei den Jungrindern erreichte mit 4972 Euro auch dieses Jahr wieder ein Tier aus dem Stall von Michael Joas, Stöfflerhof in Vierschach/Innichen den Spitzenpreis und ging zu einem Züchter ins Pustertal zurück.

Einen Toppreis von 1562 Euro erzielte ein Embryo aus der bekannten Stiermutter Nadda von Adalbert Braunhofer, Seiterhof in Jaufental, den ein Käufer aus Vorarlberg erstand.

Original Braunvieh sehr gefragt

Sehr hoch war die Nachfrage beim Original Braunvieh, wo eine gefällige Zweitmelkkuh von Johannes Heigl, Puitner in Vomp in Nordtirol den Spitzenpreis von 5126 Euro erreichte und zu einem Kunden nach Bergamo ging. Bei der Jerseyrasse war es ein gefälliges Chrome-Jungrind des Herbert Fauster, Unterburger, Niederdorf, für das ein Züchter aus dem Pustertal 3124 Euro bot.

Bei der Nachzuchtsschau wurden die Gruppen der zwei Superbrown-Stiere Silk und Syntec gezeigt: Beide präsentierten sehr funktionelle und leistungsbereite Kühe mit

Preisspiegel der Elitesteigerung

vom 2.12.2023 in Bozen

KATEGORIE	ANZAHL VERKAUF	Ø-PREIS INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS
BRAUNVIEH			
Jungkühe	4	4.757,50 €	7.590,00 €
Kalbinnen	10	4.285,20 €	6.402,00 €
Jungrinder	8	3.481,50 €	4.972,00 €
Zuchtkälber	2	1.848,00 €	2.156,00 €
Embryonen	3	1.202,67 €	1.562,00 €
JERSEY			
Jungkuh	1	2.420,00 €	2.420,00 €
Kalbin	1	2.420,00 €	2.420,00 €
Jungrinder	2	2.562,00 €	3.124,00 €
Embryonen	2	693,00 €	792,00 €
ORIGINAL BRAUNVIEH			
Jungkuh	1	3.146,00 €	3.146,00 €
Zweitmelkkuh	1	5.126,00 €	5.126,00 €
Drittmelkkuh	1	3.102,00 €	3.102,00 €

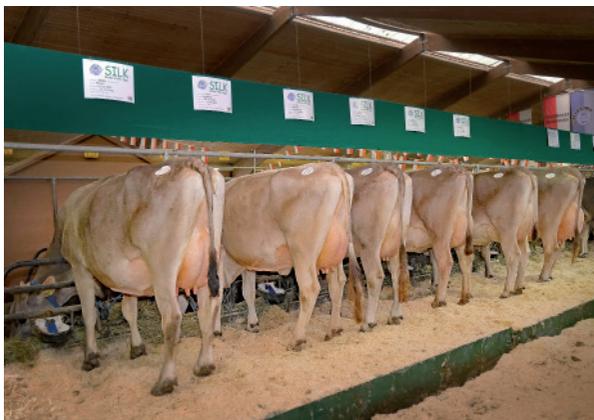
Gesamtauftrieb: 42

Gesamtverkauf: 36

guten Euteranlagen und Fundamenten, wobei die Silk-Töchter etwas milchbetonter waren und die Syntec-Töchter etwas robuster.

Mit viel Passion waren die Jungzüchter am Vorabend bei der Sache. Sie präsentierten über 100 ihrer besten Tiere, davon auch 23 Jerseytiere und sechs Original-Braunvieh-Tiere, die Philipp Dahinden aus der Schweiz richtete.

Stark verbessert hat sich in den letzten Jahren das Niveau beim Vorführen und Präsentieren der Tiere im Ring, Theresia Geisler aus Nordtirol wählte aus jeder Kategorie den besten Vorführer bzw. die beste Vorführerin. Im Finale setzte sich dann Andreas Reichegger, Laner in Uttenheim, als Gesamtvorführsieger durch. ▲



Die ausgestellte Silk-Gruppe



Die ausgestellte Syntec-Gruppe



Die 6402-Euro-Kalbin von Günther Egger



Das 5720-Euro-Tier von Hartmann Mitterer

Erstgereichte bei der Jungzüchterausstellung

NAME	VATER	BESITZER	
BV Jungrinder und trächtige Kalbinnen			
Fanny	HOLDRIO	Rainer Wieser Anton, Stein, Jaufental/Ratschings	Gesamtsiegerin
Ilse	GASTELLO	Eisenstecken Jakob, Stockner, Gereuth/Brixen	Reservesiegerin
Valeri	LOVER	Mazoll Alex, Rofen, Sonnenberg/Naturns	Drittplatzierte
BV-Kühe Eutersiegerin			
Georgia	PASSAT	Zöggeler Julia, Sparber, Ridnaun/Ratschings	Gesamteutersiegerin
BV- Kühe Gesamtsiegerin			
Georgia	PASSAT	Zöggeler Julia, Sparber, Ridnaun/Ratschings	Gesamtsiegerin
Soffi	GASTELLO	Stillebacher Manuel, Laschaur, Prad	Reservesiegerin
F. M. Tabea	BLOOMING	Frener Stefan, Prast, St. Leonhard/Brixen	Drittplatzierte
Jersey-Jungrinder und trächtige Kalbinnen			
Athena	FERDINAND	Kirchler Elia, Lechner, Prettau	Gesamtsiegerin
Baileys	CHIEF	Sagmeister Sandra, Schlanders	Reservesiegerin
Nicky	GISLEV	Egger Stefanie, Außerzeiselt, St. Pankraz	Drittplatzierte
Jersey-Kühe Eutersiegerin			
F. M. Nina	BELLMAN	Frener Johanna, Prast, St. Leonhard/Brixen	Gesamteutersiegerin
Jerseykühe			
F. M. Nina	BELLMAN	Frener Johanna, Prast, St. Leonhard/Brixen	Gesamtsiegerin
Heidi	CHROME	Gruber Andreas, Frankhäusl, St. Johann/Ahrntal	Reservesiegerin
Charlotte	ZLAGER	Solderer Lukas, Renner, Lerch/Aldein	Drittplatzierte
Original Braunvieh-Jungrinder			
Kora	MILO	Kneisl Jasmin, Stadl, Sonnenberg/Schlanders	Gesamtsiegerin
Vorführsieger/in			
Nelke	BSR JANCO	Reichegger Andreas, Lahner, Uttenheim/Gais	Gesamtsiegerin
Madlin	ALDO	Kammerer Linda, Huber, Obertal/Rasen-Antholz	Reservesiegerin



Gesamtsiegerin und Gesamteutersiegerin der Jerseykühe: Johanna Frener mit Nina



Gesamtsiegerin der Original-Braunvieh-Kalbinnen: Jasmin Kneisl mit Kora



Das teuerste Jersey-Jungrind: (3124 Euro) von Herbert Fauster.



5126 Euro gab es für die teuerste Original-Braunvieh-Kuh.



Gesamtsiegertiere der Braunvieh-Kalbinnen: (v. l.) Ilse, Fanny und Valerie.



Gesamtsiegerin der Braunvieh-Kühe: Julia Zöggeler mit Georgia



Der Südtiroler Braunviehzuchtverband wünscht allen Mitgliedern und Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024!



Original-Braunvieh-Tag

Mitte Jänner ist der Rasse Original Braunvieh auf dem Tschöggberg ein ganzer Tag gewidmet.



Die Rasse Original Braunvieh erfreut sich in Südtirol immer größerer Beliebtheit.

BRAUNVIEH

Gebietstagung Meran

Der Braunviehzuchtverband lädt alle Mitglieder des Gebietes Meran zur Tagung am Samstag, dem 20. Jänner, um 9.30 Uhr im Raiffeisensaal in Vöran ein.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Gebietsvertreter
- Neuheiten in der Braunviehzucht – Peter Zischg, Geschäftsführer
- Gedanken zur internationalen Braunviehzucht – Josef Berchtold
- Die Neuheiten beim Besamungsprogramm – Martin Mulser, Zuchttechniker
- Vorwahlen zum Verwaltungsrat des Verbandes
- Allfälliges

Anschließend gemeinsames Mittagessen. Es werden drei Stunden für die Ausbildung „Betriebsberatung für Junglandwirte“ anerkannt.

Am Samstag, dem 13. Jänner, findet in Jenesien ein Original-Braunvieh-Tag statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Gasthof Hirschen (Unterswirt). Die Teilnehmer erwartet ein spannender Tag mit vielen Informationen über die Rasse Original Braunvieh.

Was bei der Tagung auf dem Programm steht

Am Beginn der Tagung wird Elmar Schieder, der Obmann der Original-Braunvieh-Züchter, die Gäste begrüßen. Es folgt ein Vortrag über den aktuellen Stand der Original-Braunvieh-Zucht in Südtirol und ein Rückblick zur Entwicklung der Rasse. Es folgt die Vorstellung des neuen Besamungsprogramms der Original-Braunvieh-Rasse.

Michael Crepaz vom Südtiroler Bauernbund gibt einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten, die es im Bereich der Viehwirtschaft auf Landes-, Staats- und EU-Ebene zur Verfügung stehen.

Es folgen die Wahlen des neuen Original-Braunvieh-Ausschusses und die Vorwahlen zum Verwaltungsrat des Braunviehzuchtverbandes. Um 12 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen, um 14 Uhr ist die Besichtigung des Betriebes von Florian Plattner, Steger in Flaas, geplant. Es handelt sich um einen Original-Braunvieh-Milchbetrieb mit Nachzucht und Alping der ganzen Herde.

Eingeladen sind alle Züchter dieser Rasse, aber auch alle sonstigen Interessierten, die sich über das Original Braunvieh informieren möchten. ▴

Kataloge jetzt abonnieren

Auch im kommenden Jahr können sich Braunviehzüchter wieder den Ausstellungskatalog sichern.

Der Südtiroler Braunviehzuchtverband bietet auch im Jahr 2024 die Versteigerungskataloge als Abonnement an.

Wer daran interessiert ist, kann einfach den Betrag von 60 Euro auf das Konto des Verbandes bei der Raiffeisen Landesbank

Bozen (IBAN: IT67 Mo34 9311 6000 0030 0010 049) überweisen oder den genannten Betrag dem zuständigen Zuchtwart übergeben.

Der Katalog zur Elite-Versteigerung des Braunviehzuchtverbandes ist im Abo nicht enthalten. ▴